

Am Finger Mäufetum wurden in den letzten Wochen unmissbare Reparaturen vorgenommen, die auch dringend notwendig waren. Der obere Teil des Turmes wurde vollständig erneuert, an dem Mauerwerk wurden erhebliche Verbesserungen vorgenommen. Der Turm erhielt innen und außen einen neuen Anstrich, und jetzt, wo die Arbeiten erledigt sind, präsentiert sich der Turm in modernem — silbergrauen Glanze!

Gegen die Spielplank in Altenberg, von deren Gründung wehrlich berichtet wurde, wird jetzt energisch vorgegangen. Sowohl von deutscher wie von belgischer Seite sind Schritte gemacht worden, um der Spielplank die Erlaubnis auf dem Gebiete von Neutral-Moresnet unmöglich zu machen.

Schulmahregeln gegen Typhus. In Gory, von wo Weg durch die Wasserleitung das Wasser geleitet erhält, ist der Typhus ausgebrochen. Der Vorort erzählt von zu verlässiger Stelle, daß die in Gory befindliche Quelle Bouillon aus der Wasserleitung ausgeschlossen worden ist, jedoch die Paronale-Quelle benutzt wird. Die Möglichkeit einer Infektion der Wasserleitung mit Typhusbakterien ist nicht dadurch ausgeschlossen. Der Medizinalrat Kamollet, der Direktor von Weg, hat sich nach Gory begeben, um weitere, wirksame hygienische und sanitäre Maßnahmen zu treffen.

Die meisten Studenten auf deutschen Universitäten liefern in Verhältnis zur Einwohnerzahl seit Jahren das Großherzogtum Hessen. Am Durchschnitte kommen auf hunderttausend Bewohner des Deutschen Reiches 622 Studenten, denn unter den im heutigen Sommersemester an unseren Universitäten eingeschriebenen 37 813 Studenten waren 35 082 Angehörige deutscher Staaten. Bedeutend über diesen Durchschnittssatz von 622 erhoben sich Anhalt mit 724, Baden mit 741, Braunschweig mit 707. Hessen aber übertrug auf dieselbe wieder alle anderen Staaten weit mit 103 Studenten auf hunderttausend seiner Bewohner. Dagegen ist dasjenige unter den größten deutschen Ländern, von dessen Studenten die meisten außerhalb des eigenen Landes studieren, nämlich nur 12,6 Prozent, während für Preußen der entsprechende Prozentsatz 27,7 für Sachsen 25,2, für Baden 30,7, für Württemberg 32,7, für Mecklenburg 54,9 beträgt.

Eine merkwürdige Zeitung. Der verstorbene Schiffsarzt Hermann Lieber hat der Gemeinde in Großschmitten 300 Mk. testamentarisch vermacht mit der Bestimmung, daß die Zinsen so lange dazu zu schlagen sind, bis das Kapital auf 50 000 Mk. gestiegen ist. Dann sollten weiter drei Prozent Zinsen hinzugezahlt werden, also etwa nach 120 Jahren, bis das Kapital die Höhe von 150 000 Mk. erreicht hat. Wenn wieder 60 Jahre vergangen sein werden, sollen aus den Zinsen 300 Mk. der Gemeinde, 300 Mk. der Kirche, 300 Mk. der Armenkassa zu einem Teil zu einem anderen Teil zu weihen. Auf Weisung sollen die Zinsen werden und von den noch übrigen Zinsen Gemeinde- und Kirchenrenten bezahlt werden. Die Witwe des Erblassers hat zu diesem 300-Mark-Stiftung noch 100 Mk. gegeben, jedoch in 180 Jahren von einem Kapital von 200 000 Mk. in jedem Jahre 8000 Mk. Zinsen verteilt werden können.

Eine feldärztliche Expedition ereignete sich am Donnerstag an Mühlbäumen in Zähr in einer Feldarbeit. Die meisten Arbeiter sind zum Teil schwer verletzt, sind lebensgefährlich. Das entzündete Fieber wurde rasch gelöst.

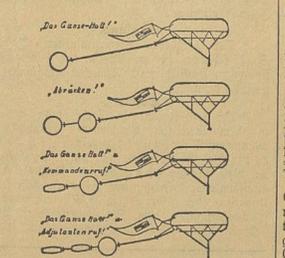
Die Verwechslung von Medizin ist dem Schweine des Bergarbeiters P. in Langendree, eines hiesigen deutschschlesischen Polen, schlecht, ihm selbst aber gut bekommen. Das Schwein des Weidlers wollte vor einigen nicht recht freuen, was von einem Tierarzt festgestellt, der eine Medizin verordnete. Am anderen Tage erkrankte P. selbst so bedenklich, daß er einen Arzt — selbstverständlich für Menschen — kommen ließ, der ihm ebenfalls Medizin verordnete. Beide Medizin wurden nun darauf verwechselt, daß P. die für das Schwein bestimmte Medizin trank, während das Schwein diejenige bekam, welche für seinen

Herrn und Gehilfen bestimmt war. Aber merkwürdig das Schwein klappte, während P. gelandete. Das Pferd merkte aber, daß P. sich nun von seiner Überzeugung, daß er nur durch die Verwechslung der Medizin sein Leben gerettet habe, nicht mehr abbringen läßt.

Die Mörderin ihres Sohnes. Von einer kaum gläublichen Untat lesen wir im „Gesell.“: Ende voriger Woche kam nach jahrelangem Aufenthalt in America der Sohn des Bauern M. in Sachß bei Ruff. „Neulich mit großer Ehrantheil nach seinem Heimatort zurück. Er wollte die alten Eltern überreden und lehrte erst im Dorf eine, um dem Väter näheres über seine Verhältnisse erzählte und sich nach den Seinigen erkundigte. Gegen Abend trat er bei seinen Eltern ein, gab sich aber nicht zu erkennen, sondern bat um ein Nachschauer, das ihm auch gewährt wurde. Unvorsichtigerweise ließ er durchblicken, daß er

Die Ballonsignale

find in den Mäandern, namentlich in den Kaiser-mäandern von größter Wichtigkeit, weil sie auf weit Entfernungen den meisten Truppen gleichzeitig wahrnehmbar sind. Die dabei benutzten Signale sind für die Truppen von größter Wichtigkeit.



offe, denn kommt das erste Signal, „Das Gasball“ so erfolgt mindestens ein Stillstand aller Bewegungen auf dreizehn Stunden und länger, in welcher Zeit sich die Soldaten der Nähe hinsetzen können. Sehr willkommen ist das folgende Signal „Abwärts“, während die letzten beiden nur für das Offizierskorps Interesse haben. Der „Stonemans“ in Verbindung mit dem Signal „Das Gasball“ wird gewöhnlich mit feinsten Empfindungen benommen. Beim Abwärtszeichen gilt es meist der Befehlsvermittlung an die verschiedenen Truppenteile.

viel Geld besaß. Die alte Frau versuchte nun ihren Mann zu überreden, den Gast umzubringen und zu berauben. Der Mann widersetzte sich, woraufhin die alte Frau mit dem Stein

in dem Gatten zu werfen, aber hier er vom Väter, daß er, der Bauer, seinen so reichen Sohn als Gast bei sich habe. Sofort eilte der Mann nach Hause. Aber es war zu spät. Die alte Frau hatte den Mann mit dem Stein, ihrem eigenen Sohn, mit einem Messer der Hals durchschlagen. Sie wurde verhaftet.

Die Pariser Untergrundbahn hat, wie sich immer klarer zeigt, ein großes, erhebliches Verkehrsmittel. Am Donnerstag entstand zwischen den Stationen Rue Barbis und Rue Amour abermals ein Wagenbrand infolge Schmelzens einer Weisplatte in der Nähe des ersten Motors. Die Passagiere verließen ruhig den Wagen, der leer bis zur Place de la Nation fuhr.

Ein falscher Herr Crawford. Beim Polizeikommissar des Pariser Stadtbezirks wurde ein falscher Herr Crawford gefangen, der mit fremdem Geschäftsbüchlein und ersten Wismen. Er hat den Beamten, ihm ein Unterfuchen zu verschaffen, da er, einst sehr begütert, vollständig verarmt und ohne Obdach wäre. Seit mehreren Tagen habe er nichts mehr gegessen. Wenn der Kommissar seinen Ausweg für ihn wisse, so möge er ihn, obwohl er noch niemals in seinem Leben etwas Un-

rechtes getan habe, verhaften, damit er wenigstens der Strafe loskomme. Der Kommissar verbot, die in den Anglistischen mehrere Frauen als dieser falschen Herr Crawford ausdruck, mit der Frau auf dem Tisch sitzend und ausrief: „Mein Herr, Sie sind ein Dummkopf, wenn Sie meine Erzählung glauben. Ich bin Herr Crawford und trage meine Millionen bei mir. Hören Sie nicht, was das Geld klimmert?“ Dann lächelte er in die Zägel und wusch eine Hand voll Mehlreste in die Erde und sprach: „Nun, Sie sind ein Dummkopf, wenn Sie mich nicht als einen falschen Herrn Crawford annehmen, ohne in Angst zu geraten.“ Der Ire wurde von Schutzleuten in ein Krankenhaus gebracht.

Eine furiose Zitt. Bei der Londoner Feuerwehr soll jetzt endlich eine Aenderung, die schon unzählige Male angeregt worden ist, eingeführt werden, nämlich Gloden für die zum Löschen eilenden Wagen. Dieses einfache Gerät, das immerhin ganz selbstverständlich ist, wird aber durch ein gewaltiges Schreien der Feuersprüche ersetzt. Der Feuerschütze, der zum ersten Male hier, glaubt ein Kriegsgeschrei der Indianer zu vernahmen, und noch nach Jahren hat man sich nicht an diese Töne gewöhnt, die wild und barbarisch klingen. Der Londoner aber liebt sie, denn sie sind althergebracht. Es ist aber keineswegs ein harmloses Vergnügen, sie herbeizuholen. Die Wachen müssen erst durch die Hand der Feuerschütze an, und die Mächtigkeitskraft ist es denn auch, die endlich zur Einführung der Gloden führt.

Drei Personen an Zollpost gestorben. Drei Personen in Mailand, die vor drei Wochen von einem tollen Hunde gebissen worden, sind am Freitag an den Folgen verstorben, trotzdem sie sich sofort in das Mailänder Kaiserliche Institut zur Behandlung begeben hatten.

Zum Wiederanbau des Campanile. Einer der bedeutendsten architektonischen Meister Italiens, der Baumeister Luca Beltrami, soll dem „Munzi“ zufolge sich dahin ausgesprochen haben, daß der Wiederaufbau des Campanile infolge des mangelhaften Unterbaues, wie bereits die ersten Versuche klar ergeben haben, unmöglich erscheine und jeder Versuch eines Wiederaufbaus für die umliegenden Bauwerke gefährlich zu sein. Die Verhinderung unter der Berücksichtigung der diesfalls Mittel Beltrami ist natürlich nicht gering.

Man spielt wieder in Ostende. Was die belgische Gegendung, vertrieben, machen die Gerichte wieder gut. Die Nachprüfung ist den Diensten, welche bereits den allgemeinen Bankrott vor Augen haben, noch im letzten Moment zu Hilfe gekommen, und es ist richtig das eingetreten, was alle Kenner belgischer Verhältnisse voraussagen: daß es bleibt, alles beim Alten, es wird nicht weitergehelt, nur an Stelle von Manente und Trente et Caracore spielt man jetzt — Baccarat. Die belgischen Gerichte haben wieder entschieden

daß Baccarat nicht unter die verbotenen Kartenspiele falle, vielmehr ein Glücksspiel sei. Der Klub von Ostende beginnt angeblich bereits wieder aufzuleben, elegante Mäntel und Fräulein stellen von neuem die feinsten erleuchteten Mammolen.

Traumung im Löwenkäfig. Drei junge Paare aus Brüssel haben sich infolge einer der Besizer von Luna Park in Goney Island heimlich verlobt. Die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls riskieren will, den Löwenkäfig zu betreten oder auch nur davon in die Nähe zu kommen, was auch die beiden verlobten Paare nicht wollen, auch die Verlobung ist die 100 Dollar im Wertesatz von Goney becks bekannter Menagerie trauen zu lassen. Ende August sollen die Trauungen vor sich gehen, die Sache hat noch einen Daten. Es hat sich nämlich bis jetzt noch kein Gerichtlicher finden lassen, der es ebenfalls



**Wöchentlich erscheinende
praktische
Zeitungs-Beilage**
für
**Ackerbau, Viehzucht,
Haus
und Hof.**

Nr. 17.

Landwirtschaftliche Mitteilungen.



Bereinstimmte.

Ein treuer Phononiker,
Sei's kleiner oder großer Herr,
Darf sich nicht fehlen im Verein,
Will er sich sonst am Fortschritt freun.
Denn das verlangt die neue Zeit,
Das man sich fest zusammenreißt,

Vereinigung in jedem Werke
Verleihe auch dem Schwachen Stärke.
Der ist ein Sonderling sturwah,
Der jeden Tag im ganzen Jahr
Die eigene Scholle nie verläßt,
Der seitwärts blickt nach Ost und West.

Plücken, Sortieren und Verpacken des Obstes.

Die Hauptursachen schlechter Obstpreise sind mangelhaftes Pflücken, Sortieren und Verpacken des Obstes. Alle am Obstmarkt beteiligten Obstzüchter werden nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie nachfolgende Ratschläge befolgen: Pflücken: Durch das Schütteln erhält jede Frucht Druckstellen, welche dieselbe unansehnlich und unappetitlich machen. Tafelobst (zum Beispiel Graubensteiner, weißer Wintercabill, Wintergoldparmäne, Prinzenapfel, Pigeon und dergleichen delikate Sorten) und Wirtschaftsobst ersten Ranges (wie gelammer Cardinal, Champagner-Reinette, einige Rambours usw.) sinken dadurch auf den Wert ganz gewöhnlichen Wirtschaftsobstes herab. Durch die Druckstellen verliert das Obst außerdem an Haltbarkeit und fault. Die Verluste an Früchten sind ganz bedeutend. Das Schütteln des Obstes ist deshalb nur statthaft für gewöhnliches Wirtschaftsobst und Mostobst, für welches die niedrigsten Preise bezahlt werden. Wer jedoch aus zwingenden Gründen nicht alles Obst pflücken kann, muß unter allen Umständen für das Abpflücken sämtlicher guten Früchte sorgen, um diese als Tafel-, beziehungsweise Wirtschaftsobst ersten Ranges zu verkaufen. Beim Ernten müssen die Früchte möglichst trocken sein. Feuchte oder nasse Früchte verderben leicht. Sortieren: Es ist für das Verkaufen des Obstes von größter Wichtigkeit, nicht nur jede einzelne Obstsorte rein zum Markte zu bringen, sondern auch von jeder Sorte verschiedene Qualitäten auszusortieren. In erster Linie sind von jeder Sorte Tafelobst alle wurmstichigen, pilzhaften, verkrüppelten und angeschlagenen Früchte auszuscheiden, welche zu billigen Preisen verkauft oder in der eigenen Wirtschaft verwerfet werden. Die guten Früchte sortiert man dann noch nach ihrer Größe in zwei oder drei Qualitäten. Die größten, gleichmäßig sortierten Früchte von Tafelorten sind sehr gefucht und werden sehr teuer bezahlt. Gute Preise bringt die zweite Größe, und selbst eine dritte Größe wird noch immer fast ebenso hohe Preise erzielen wie unsortiertes Obst. Verpacken: Zum Verpacken des allerfeinsten Tafelobstes eignen sich nur kleine Kisten (bis höchstens 10 Kilogramm Brutto), nicht Körbe. Die Früchte werden einzeln in weiches, reines (Seiden-) Papier gewickelt und ganz dicht und fest verpackt, jedoch sie absolut nicht geschüttelt werden können, denn sobald die Früchte auch nur ein wenig lose liegen, bewegen sie sich beim Transporte und bekommen

später Druckstellen. Die Kiste muß reichlich voll sein. Die Hohlräume werden mit Papierspanen oder feiner Holzwole ausgestopft. Auf den Boden und unter den Deckel kommt eine dünne Schicht des gleichen Materials. Das gute Tafel- und Wirtschaftsobst wird in Kisten oder Fässern von nicht über 50 Kilogramm Inhalt in folgender Weise verpackt: Die Kiste oder das Faß wird unten und an den Seiten mit zwei Lagen Papier ausgelegt und die Früchte ganz dicht nebeneinander und aufeinander hineingelegt, nicht geschüttelt. Bei jedem Schütteln werden die Früchte verlegt. Das wird meist nicht sofort bemerkt, zeigt sich aber später. Beim Einlegen ist darauf zu sehen, daß die Stiele nicht die darunter oder darüber befindliche Lage verletzen. Man packt so Lage auf Lage ganz gleichmäßig dicht, bis die oberste Lage etwa zwei Finger breit den Rand der Kiste oder des Faßes überragt. Ein Schütteln der Kiste oder des Faßes, um dadurch ein dichteres Liegen der Früchte zu erreichen, darf nur sehr vorsichtig geschehen. Darauf wird der Deckel aufgelegt und durch einen Hebebaum fest aufgedrückt und vernagelt. Die oberste und unterste Schicht der Früchte leidet hierbei zwar, aber die übrigen liegen jetzt fest und kommen unverletzt an. Mostobst und geschütteltes Wirtschaftsobst kann in Körben oder Lose in Wagenladungen verschickt werden. Steinobst ersten Ranges wird in Körben oder Kisten von höchstens fünf Kilogramm Inhalt verpackt. Prima-Pfirsiche ebenso wie allerfeinstes Tafelobst. Die gewöhnliche Hauszwetsche für Mus oder Massenverbrauch wird in Körben oder Lose in Wagenladungen verschickt.

Düngung.

Das Düngen von Rieselwiesen. Es kommt mirunter vor, daß zum Bewässern von Wiesen Wasser benutzt wird, das wenig oder doch nicht genügend reich an Pflanzennährstoffen ist, so daß es sich empfiehlt, diese fehlenden Nährstoffe in anderer Weise den Gräsern zuzuführen. Kompost aus solchen Wiesen zu verwenden, erscheint nicht rätlich, einmal, weil dieser Univerfaldünger besser auf Düngwiesen wie auf Wasserwiesen seinen Platz findet, da er meistens alle Pflanzennährstoffe enthält, während es bei den Wasserwiesen im Wasser die Zuführung einiger besonders im Wasser fehlenden Pflanzennährstoffe ankommt, dann weil beim Auftragen der Kompostmassen, die Gräben und Gräben der Bewässerungswiesen nicht unerheblich beschädigt werden.

Saatgut.

Bestellt den Winterroggen so spät, als es die örtlichen Verhältnisse gestatten, womöglich nicht vor Mitte September. Hierin liegt eines der sichersten Mittel gegen das Auftreten der Frühliese. Wo die Frühliese sich bereits in den Sommermonaten bemerkbar gemacht hat, wird besonders eine Gefahr für die folgende Winterfaat annehmen sein. Man achte auch im Herbst auf die aus Samenausfall ausgegangenen Getreidepflanzen und zerstreue dieselben dorthin, falls Überbleibsel der Winterfaat in ihnen abgelegt ist. Diese Getreidepflanzen haben dann als Jungpflanzen funktioniert. Der Zweck, den sie erfüllt haben, kann auch durch künstliche Anfaat von Winterroggen oder Hafer zu möglichst früher Zeit an einzelnen Plätzen in den Fluren und darauf folgendes Umpflügen erreicht werden.

Fütterung.

Zur Verfütterung selbstgebanter Körner gegenüber den oft fragwürdigen käuflichen Kraft- (Abfall-) Futtermitteln ist zu bemerken, daß die günstigeren Wirkungen der Körner nicht nur an vollwertige Körner gebunden sind, sondern auch nach Verfütterung von minder gut verkäuflichen, geringwertigen Körnern eintreten, wenn letztere nicht verdorben sind. Schimmelig und dunnig gewordene Körner sind allerdings zum Füttern ebenso untauglich und schädlich, wie alle dergartig verdorbenen andern Futtermittel. Es handelt sich besonders um Körner von Pflanzen, welche durch Lagern, durch Befallen mit Raft, Wehstaft usw. oder durch Waden geschädigt sind; diese Körner sind in der Regel klein, unansehnlich, von nicht genügender Schwere, sind daher schwer verkäuflich, erzielen nicht nur selbst einen niedrigen Preis, sondern drücken in ungerechtfertigter Weise den Preis auch der besseren Qualitäten. Solche Körner sind zum Füttern sehr wohl tauglich, sie sind eigentlich nur ärmer an Stärkemehl, dagegen meist etwas reicher an Proteinstoffen, als die vollwertigen. Sie sind nicht etwa nur „Süßnerfütter“ wie man sie gewöhnlich bezeichnet, obgleich sie als solches auch ganz erfolgreich zu benutzen sind, sondern äußern ihre günstigen oben bezeichneten Kraftwirkungen auch bei allen andern Tieren.

Milchwirtschaft.

Das Enten einer guten Milchkuh soll möglichst groß sein, darf sich aber nicht nach vorne

oder unten, sondern mehr nach rückwärts ausdehnen. Seine Beschaffenheit muß körnig und locker sein. Die äußere Haut dünn, sich fettig anfühlend und entweder ganz unbehaart oder mit einem feinen weichen Flaum bedeckt. Die von der Brust am Bauche nach dem Euter zu verlaufenden Milchadern, die sogenannten Milchbrustgänge, lassen bei ihrem Austritt aus der Bauchhöhle Vertiefungen, die Milchschüsseln, fühlen. Je größer dieselben, ein desto besseres Milchzeihen sind sie.

Verdezucht.

Gegen das häufig vorkommende Harnverhalten der Pferde hat sich folgendes Mittel als sehr wirksam erwiesen: Man schneide eine halbe Zwiebel in kleine Stücke und lege diese bei Stuten in die Scheide und bei Wallachen oder Hengsten in den Schlund. Nach kurzer Zeit, manchmal auch sofort, wird das kranke Tier einigemal harnen und das Übel ist behoben.

Rindviehzucht.

Muttermilch für die Kälber. Bezüglich der Menge an Muttermilch, die den Kälbern durch Tränken gereicht werden soll, ist im allgemeinen ein Unterschied zu machen zwischen Stierkälbern und Kuhkälbern, und zwar in der Weise, daß Stierkälber pro Tag eine etwas größere Milchmenge erhalten als Kuhkälber, sowie sie auch durch längere Zeit reine Milchnahrung erhalten. Ferner muß ein Kalb, das in Zukunft Maifisch werden soll, reichlicher und länger Milch erhalten, als ein Kalb, das zur Milchfuch werden soll. Somit wird man annehmen können, daß Kuhkälber, die Milchfische werden sollen, ein sechstel bis ein achtesel im Mittel ein siebenstel ihres Lebendgewichtes an Milch erhalten sollen; sowie solche Stierkälber, welche zur Zucht verwendet werden sollen erhalten ein fünfstel bis ein sechstel ihres Lebendgewichtes an Milch; solange dieselbe gereicht wird, ist sie dem zunehmenden Lebendgewicht gemäß zu erhöhen.

Kälberkoppeln. Es ist stets zu bedenken, daß die Aufzucht des Viehes im Stalle immerhin etwas unnatürliches ist. Aus diesem Grunde ist es geboten, daß das Jungvieh noch vor dem warmen Abweizen den größten Teil des Jahres im Freien verbringt. Dazu richte man Tunnelsläße oder Koppeln ein. Am schönsten ist es, wenn dieselben so groß und so beschaffen sind, daß das Jungvieh auf der Weide derselben gleichzeitig seine Nahrung und Wasser zu einer Tränke findet. In dies nicht der Fall, so sind Tränkeröge und Futtertraufen aufzustellen. Sind in der Koppel einige Bäume, so ist dies wegen des durch sie bewirkten Schattens sehr gut. Will man noch ein übriges tun, so errichte man aus Schoben, Brettern oder dergleichen ein leichtes Dach zum Schutz gegen Regen; vielleicht mit einer Seitenwand nach der Wetterseite.

Kaninchenzucht.

Die Untersuchung des Kaninchen-Nestes nach dem Wurfen ist unbedingt notwendig. Man nehme die Jungen sorgfältig aus dem Neste heraus und bringe es in Ordnung. Nach gewordenes Stroh ersehe man durch trodenes. Je nach Bedarf sind auch Haare in das Nest zu bringen. Dann tut man die Jungen wieder in das Nest. Tote Junge werden entfernt, da diese sonst im Neste in Verwesung übergehen, was den gesunden Jungen schädlich ist. Da es häufig vorkommt, daß einige Tage alte Junge sterben, so ist alle zwei bis drei Tage wiederholt nachzusehen und etwaige Tote zu entfernen. Die Ansicht, daß die Hätin ihre Jungen verlasse, wenn am Neste Änderungen vorgenommen worden sind, beruht auf Irrtum. Es ist nur darauf zu achten, daß das von der Hätin verstopfte Einstichlochl, das zum Neste führt, nicht verändert wird. Um diese Untersuchung des Nestes bequem vornehmen zu können, ist die Gähle mit einem aufhebbaren Deckel zu versehen. Es verzieht sich von selbst, daß das Nest untersucht wird, wenn die Hätin dasselbe verlassen hat.

Das plöbliche Absterben halb erwachsener Kaninchen ist eine Erscheinung, welche beson-

ders im Sommer häufig auftritt und gegen die man meistens machtlos ist. Gewöhnlich liegt der Grund in unrichtiger Fütterung. Bei Eintritt von Todesfällen unterlasse man sofort die Fütterung mit Gras, Klee und Kohlblättern, verabreiche dagegen gutes Heu, Hafer und in Milch erweichtes oder auch trodenes Brot und gelbe Rüben. Strenge Reinlichkeit der Ställe ist ebenfalls notwendig.

Geflügelzucht.

Wenn von Ungeziefer befallenes Geflügel erst wenige Wochen alt ist, so bleibt nichts übrig, als die einzelnen Tierchen mit gutem Insektenpulver einzustäuben und die aus dem Gefieder herauskommenden Luftsauger mit der Hand abzulesen, da sich so schwache Tierchen ihrer nicht selbst entledigen können. Bei älterem Geflügel wird es genügen, das Gefieder recht stark mit Insektenpulver einzustäuben und den Tieren dann, entfernt von ihrem gewöhnlichen Laufplatze, Gelegenheit zu tüchtigem Abwudeln in Sand oder Staub zu bieten. Inzwischen muß der Schlafraum gründlich gereinigt werden; die Wände sind abzukratzen und frisch zu weihen. Dem Weizfalk kann mit Vorteil Petroleum zugesetzt werden. Der Fußboden eventl. die Stangen und dergleichen sind gründlich zu reinigen und mit heißer Lauge eventl. 5-prozent. Lösung von roher Karbolsäure in Wasser zu waschen. Sobald der Stall trocken, kann das Geflügel in denselben zurückgebracht werden.

Krampf im Halse ist eine Erscheinung, welche in den Halsmuskeln liegt. Der Krampf zieht dem Guhn in ganz verkehrter Richtung nach dem Rücken; es frißt dabei, jedoch nur mit Anstrengung, indem es nach jedem Bissen den Kopf wieder zurückschleudert. Ignatia (Apothete), in homöopathischer Dosis gegeben, ist von bester Wirkung gewesen.

Die Tauben gehen des Tages dreimal ihrer Nahrung nach, morgens, mittags und abends vor dem Schlafengehen. Die Brütenden selbstverständlich, wenn ihre Zeit abgetan ist.

Bienezucht.

Das Brutnest bauender Schwärme darf unter Umständen nicht unberührt bleiben, gleichviel, ob man Anfänge oder ganze Kunstwaben gegeben. Läßt man nach herzförmig zugeschnittenen Anfängen aus älterem Werke bauen, so empfiehlt es sich, erst 5-8 Ganzwaben, je nach der Stärke des Schwärmes bauen zu lassen; das gibt gute und billige Naturwaben, die so ganz nebenbei gebaut werden, ohne dem Züchter Auslagen zu verursachen. Da nun aber starke Schwärme — auch kleinere mit fehlerhaften Königinnen, die von den Bienen gern geschäftet werden — leicht Drohnenwaf einmischen, auch wohl außerdem Wellenbau bei bauenden Schwärmen vorkommt, dieser unliebbare Bau aber nicht gebuldet werden darf, wenn man tatsächlich beweglichen Bau haben will, so muß man hin und wieder bei einzelnen im Bau begriffenen Waben dem Umwezen steuern. Dies geschieht durch Eingriffe in das Brutnest, indem man die betreffenden Waben dem Stode entnimmt und in Ordnung bringt.

Riefigen Wältern auf dem Stande nehme man jetzt die Fenster weg oder ziehe wenigstens zwischen Bodenbrett und Fenster die sogenannten Reinigungskeile heraus. Wie wohl tut uns die kühle Luft, die in heißer Sommernacht durch geöffnete Fenster eindringt. Das gleiche Wohltätigkeitsgefühl empfinden auch die Bienen.

Obstgarten.

Kultur der Haselnuß. Trodene Nüsse usw. werden im deutschen Reich für mehr als drei Millionen jährlich vom Auslande eingeführt; darunter nimmt die Haselnuß mit die erste Stelle ein. Es scheint demnach, daß bei uns dem Schalenobst weniger Interesse entgegengebracht wird, als dem übrigen Obstbau, und doch wirkt die Kultur des Schalenobstes, vorzüglich der Haselnuß, einen höheren Nutzen ab, als der sonstige Obstbau. Besonders zu Weihnachten kommen vom Auslande, namentlich Italien und Spanien, riesige Mengen

Haselnüsse zu uns, die nicht bloß als Nahrung verzehrt werden, sie ersehen in Bäckereien und Haushaltungen die Mandel oft ganz gut.

Baumkitt gegen Krebs und Brand. Als solcher wird eine Mischung von Teer und Kohlenpulver empfohlen. Die Wunden werden ausgeschnitten und mit dieser Mischung bestrichen. Da der Teer klebt und beim Verreiben die Kleber beschmutzt, streue man nach dem Verschmieren trodene Erde auf die beschmutzten Flächen.

Nach heftigen Gewittern besichtige man seine Obstbäume, um die etwa losgerissenen sofort wieder anzubinden und so das Abbrechen junger Stämme, die vielfach mit Früchten beladen sind, zu verhüten.

Gemüsebau.

Knoblauch. In Kultur unterscheidet sich der Knoblauch von der Schalotte nicht. Man pflanzt ihn entweder im Herbst oder im Frühjahr; in nassem Boden ist die Frühjahrspflanzung verwerflich, weil er darin leicht fault. Er verlangt einen leichten, warmen, tief gelocherten Boden in vorjähriger Tracht; frisch gedüngter ist ihm nicht zuträglich. Zum Auspflanzen benutzt man die sogenannten Zehen oder die sich an den Stengeln bildenden kleinen Luftzwiebeln. Den erleren ist inbeziehen der Vorzug zu geben, und beträgt die Pflanzweite der Reihen 20 Centimeter, in den Reihen fünf Centimeter Abstand. Im Juli werden die Wärrer des Knoblauchs gelb, woran man erkennt, daß die Reife eingetreten ist. Man nimmt ihn nun heraus, läßt ihn noch einige Tage an der Luft abtrocknen und bindet ihn später büschelweise zusammen, für den Winterbedarf wird er längend in einem trodenen Raume aufbewahrt.

Vermischtes.

Der Stärkegehalt der Kartoffeln hat für den Landmann je nach Art der Verwendung derselben eine besondere Bedeutung. Um denselben aber zu ermitteln, bedarf es meist der Hilfe eines Chemikers. Nun hat sich aber folgendes Ermittlungsverfahren als zuverlässig und praktisch ausföhrbar erwiesen: Bringt man 120 Gramm Salz in ein Liter Wasser, so haben die darin schwimmenden Kartoffeln 14 Prozent, bei 100 Gramm Salz in einem Liter Wasser 18,2 Prozent, bei 117 Gramm Salz in einem Liter Wasser 25,5 Prozent an Stärkemehl. Kartoffeln mit wenig Prozenten an Stärkemehl haben geringen Wert als Viehfutter und als Gekartoffeln. Zu Gekartoffeln verwende man nur solche von höchstem Stärkegehalt.

Voran erkennt man kalkhaltige Böden? Das sicherste Mittel, um den Boden auf Kalkgehalt zu untersuchen, ist Salzsäure. Nimmt man ein knisterndes und braunliches Geräusch wahr, so ist Kalk im Boden vorhanden. Je stärker und anhaltender das Geräusch, um so größer ist der Kalkgehalt. Diefem Vorgang liegt ein chemischer Prozeß zu Grunde. Der kohlensaure Kalk im Boden wird durch Einwirkung der Salzsäure zerseht, wobei hauptsächlich Kohlensäure entsteht, welche das knisternde Geräusch verursacht. Ein weiteres Erkennungsmittel für kalkhaltige Böden bilden gewisse Pflanzen, wie z. B. Klee, Luzerne, Epiphetie, Schalen und Brombeeren; wo diese gut gedeihen, kann mit Sicherheit auf kalkhaltigen Boden geschlossen werden.

Einfaches Schutzmittel gegen Brennstiche. In neuerer Zeit hat man gefunden, daß eine Salbe aus 1-1½ Antimonium und 100 Teilen Schweinfett oder Baselin bereitet, Kindern, Pferden usw. reichlich eingerieben, unschädlich vor Bienenstichen schützt. Antimonium und Baselin liefert jeder Apotheker. Landwirte und alle Pferdebesitzer sollten in den heißen Sommertagen dieses einfache Mittel bei ihren Tieren anwenden.

Das Weiden der Wiesen. Die nach der Heuernte mit Thomasschlacke bestraut wurden, hat für das Vieh keine nachteilige Wirkung, wenn das frischgemachte Gras wenigstens einmal tüchtig abgerechnet wurde und das Weiden nicht unmittelbar nach dem Ausstreuen vorgenommen wird.

Es ist ein lieber Segen,
Der aus dem Worte spricht:
„Erfülle allerwegen
Getreulich deine Pficht.“

Für die Hausfrau.

Beige dich zu jeder Zeit
Stärker als dein Herzenshammer,
Sei nicht Ambros deinem Teid,
Wein, sei deines Herzens Hammer!

Kommen und Gehen.

Froh lehrten ein die lieben Seelen
Und brachten Leben mir ins Haus,
Der Jubel drang aus hellen Kehlen
Und füllte deine Räume aus.

Im Kind sah ich die Mutter walten,
In Enteln unsre Kinder klein,
Sie wandelte mit den Gestalten
Wie lebend wieder aus und ein.

Nun sind sie fort; die Räume dehnen
Im Hause sich gar still und leer,
Und nächtlich irt ein einsam Sehnen
Im Traume suchend noch umher.

Schon neigen sich des Sommers Tage,
Wald wird der Garten wieder fahl;
Dann löst's herein wie ferne Sage:
Die Tote lebte hier einmal.

Karl Müller.

Küche und Keller

Suppe von Kalbszungen mit Reis. 10 Personen. Bereitungszeit 3 Stunden. — Zwei kilo Kalbszungen schlägt man der Quere nach in Stücke, legt sie mit dem erforderlichen Wasser aufs Feuer, schäumt sie gut aus und gibt Salz nebst Wurzelwerk bei. — Nachdem die Suppe drei Stunden gekocht hat, nimmt man die Fleischstücke heraus, füllt sie mit diesem durchgeseihten, passiert sie durch ein feines Sieb und giebt sie über 125 Gramm in Brühe mit Salz und Butter wieder gedünsteten Reis in die Terrine.

Parfürierter Wasch. Mehrere schöne Gesichte werden vor dem Ausnehmen behutsam geschüpft, damit die Haut nicht zerissen wird, die Rückgräte von innen nach dem Ausnehmen herausgelöst und die Fische mit folgender Jarce gefüllt: Man löst einen kleinen Hecht aus Haut und Gräten, wiegt ihn nebst der Fischleber und 125 Gr. Luftpflaster fein und vermischt dies mit 3 Eiern, 60 Gr. zu Schaum gerührter Butter, Petersilie, Salz, Pfeffer, 1 Löffel gehackter Kapern nebst eingeweicherter Semmel zu einer schönen Jarce. Hat man die Fische mit ihr gefüllt, näht man sie zu, legt sie in eine Pfanne mit Butter und dämpft sie im Ofen bei fleißigem Begießen und Zusatz von saurer Sahne in knapp 1 Stunde gar. Die Tunkte wird mit Kartoffelmehl bindig, mit 6 Gr. Fleischextrakt kräftig und dem Saft einer Zitrone säuerlich gemacht und nebst Salzkartoffeln zu dem mit Petersilie und Zitronen-schalen bezierten Fisch gereicht.

Junge gebratene Enten. Zeit der Bereitung 2 Stunden.) Man nimmt zwei junge Enten, reibt sie innen und außen mit Salz ein, legt sie in genügend braune Butter und brät sie unter fleißigem Begießen und Nachfüllen von 1/2 Liter kräftiger Bouillon aus Fleischextrakt im heißen Ofen weich und braun. — Man entfettet die Sauce, macht sie mit etwas Kartoffelmehl bindig, tut noch einige Löffel siedendes Wasser und eine kleine Meerscheppe Fleisch-extrakt daran und streicht sie durch. Sind die Enten sehr fett, kann man sie auch genau wie Gans behandeln, nur brauchen sie dann geringere Bratzzeit.

Obt auf einfache Art einzumachen. Man nehme dazu große Einmachegläser mit umgebogenem Rand, schenke sie mit Rum aus und bestreue sie überall mit Zucker, fülle sie mit beliebigem Frucht immer mit gekochtem Zucker dazwischen und auch oben darüber und binde sie zu, boreit mit Papier und dann noch mit Schmeissblate. Setze sie nun in ein nicht zu heißes, mit Wasser gefülltes Gefäß und mit diesem des Morgens in die Möhre, ehe noch das Herbstfeuer angezündet wird, damit die

Gläser nur nach und nach erwärmt werden und lasse sie bis den Nachmittag stehen, wonach man sie mit dem Gefäß herausnimmt und im Wasser erkalten läßt. Sollte die Möhre aber recht heiß geworden ist, muß man ein mehrfach zusammengelegtes, mit Wasser befeuchtetes Tuch oben über die Gläser legen und stets feucht halten, weil sonst die Blase leicht reißt, auch muß man bisweilen nachsehen, ob das Wasser nicht zu sehr erkaltet und dann heißes nachfüllen. Den Zucker nimmt man nach Geschmack, je nachdem man das Süße liebt, auf ein Literglas etwa 125 Gramm.

Kürbisjuce. Hat man die Frucht würfelförmig geschnitten und ohne Wasser freigeig gelocht, dann preßt man ihn durch; den so gewonnenen Saft kocht man zu Syrup ein und füllt ihn in Gläser.

Hauswirtschaft.

Fußbodenteppiche zu reinigen. Ältere Teppiche, die schmutzig und fleckig geworden sind, kann man sehr gut selbst reinigen und damit wieder brauchbar machen. Dazu erforderlich ist nur eine nicht zu harte Bürste und eine Abkuchung von Quillabarinde, ein Fünftel Pfund auf 2-2 1/2 Liter Wasser. Man taucht die Bürste wiederholt in die lauwarme Lösung ein und bürstet ein Stück des Teppichs, immer nach einer Richtung streichend, gut durch und spült dann den Schaum etwas ab. So weiter arbeitend, fährt man fort, bis der ganze Teppich durchgebürstet ist. Dann wird er noch einmal reich mit klarem Wasser übergossen und mit der Bürste überfrischen, bis aller Schaum entfernt ist. Hierauf hängt man den Teppich am besten über zwei Stangen zum Trocknen auf. Durch dies Verfahren kommen oft ganz verblieben scheinende Farben wieder hervor.

Schwarze Strümpfe werden wieder aufgefärbt, indem man dazu eine Mischung aus Braunpänen zu 25 Pfg., Seifenwurzeln zu 10 Pfg. und braunen Leim zu 8 Pfg. an Wert nimmt und sie mit drei Liter weidem Wasser eine Stunde lang verkocht. Die Flüssigkeit wird darauf abfiltriert und nach dem Erkalten derselben werden damit die Strümpfe recht fleißig hart gebürstet und zum Trocknen aufgehängt. Wie auch nur die Strümpfe verblühen ausfallen, so haben sie ganz das frühere Aussehen wieder erhalten und behalten es auch, denn die Farbe ist echt, so echt, daß man wohl tut, bei dem Bürsten alte Handschuhe anzuziehen, da die sonst schwarz werdenden Finger und Hände nicht leicht von der schwarzen Farbe befreit werden können.

Türen, Fensterrahmen und dergleichen zu putzen. Dieselben reinigt man am besten mittelst Schwamm oder Leinwand durch Wasser, in welches Chloralkali oder Chlor-natrium getan ist; der schwarze, veraltete, feistigende Schmutz weicht diesem Mittel sehr schnell. Man trockne aber nachher mit reiner Leinwand nach, sonst bilden sich auf der El-farbe wolkige Stellen, die übrigens durch Waschen mit reinem Wasser wieder verschwinden. — Um Glas und Holz, auf welche El-farben oder Lack getropft sind, von diesen Flecken zu befreien, befeuchtet man dieselben einigemal mit verdünntem Wasser. Das Wasserglas erweicht alle Farben und Lacke in kürzester Zeit, sodas dieselben mit Wasser leicht entfernt werden können.

Probatum est.

Das Reinigen der Schleier. Schwarze Schleier taucht man in warmes Wasser, in welchem Essigsäure aufgelöst ist, und spült sie dann kalt nach. Um sie zu steifen, zieht man sie durch Gummiwasser, klopft sie zwischen den Händen halb trocken und steckt sie dann auf. Weiße Schleier werden in blutwarmem Seifenwasser gewaschen, leicht ausgerungen, dann in kaltem Brunnenwasser nachgespült, gebläut, gestärkt und zwischen den Händen halb

trocken geklopft, alsdann aber zum vollständigen Trocknen aufgesteckt.

Flecke aus silbernen Gegenständen, z. B. Löffeln, entfernt man gut mit Kienruß und Branntwein: wenn die Flecke vom Gieresein entstanden sind, ist es empfehlenswerter, dieselben schnell mit gekochtem Salz oder mit Sand und Mehl rein zu putzen, was von erfolgreicher Wirkung sein soll. Beim Putzen des Silbers wird im allgemeinen Seife und Schlemmweide mit lauwarmem Wasser als das einfachste und beste Mittel, das Silber schnell und glänzend zu reinigen, angewendet.

Zur Befestigung von Papier auf Glas soll sich Wasserglas sehr gut bewährt haben. Doch darf man dasselbe nicht etwa auf das zu befestigende Papier streichen, sondern man nehme etwas verdünntes Natronwasserglas, bestreiche mit einem Lappchen oder Schwämmchen das Glas und drücke das Papier fest darauf, welches sofort festhalten und nach dem Trocknen nicht wieder abgehen wird.

Eisen gegen Rost zu schützen. 1 Pfund Schweinfett wird mit 1/2 Pfund Kampfer geschmolzen und so viel Meißbleipulver zugegeben, als zum Schwärzen notwendig ist. Der Gegenstand wird gereinigt und mittelst eines Lappens mit dieser Mischung überfrischen.

Gesundheitspflege.

Gegen Mückenstiche hilft das Bestreichen der Stelle mit gewöhnlicher Wascheife. Die Seife wird etwas angefeuchtet und so dieb angefrischen, daß der Anstrich sichtbar ist. Sollte man von einem besonders giftigen Tiere gestochen sein, dann wird der Anstrich später noch einmal wiederholt, nachdem der erste sich verloren. Dieses Mittel hat außerdem den Vorzug, daß ein Stückchen Seife in der Tasche weniger belästigt als ein Plättchen Salmiat, und daß man Seife leichter zur Hand hat als Salmiat.

Mundwasser. In der heißen Jahreszeit ist es eine große Erfrischung und auch gesundheitlich erforderlich, den Mund tagsüber öfters auszuspülen. Man kann sich nun ein gutes Mundwasser wie folgt bereiten: Zwei Eßlöffel Pfefferminzöl, und ein Eßlöffel Kölnisch Wasser vermische man mit einem halben Liter destilliertem Wasser. Man verpackt dieses Mundwasser gut zugefokt und nimmt zum Gebrauch nur einige Tropfen auf ein Trinks-glas Wasser.

Gegen Schnulzen. Qualendes Schnulzen soll sofort verschwinden, wenn man die Nasenhöhle mit einer in Probenceröl getauchten Federfahne so lange befeuchtet, bis Beugneigung entfielt. Ein anderes Mittel besteht darin, daß man eine Messerspitze voll Kochsalz mitten auf die Zunge legt und es zergehen läßt. Auch läßt mitunter das Schnulzen nach, wenn man die Arme gerade in die Höhe streckt und so lange als möglich den Atem einhält.

Aufgesprungene Lippen befeuchtet man mit lauwarmem Wasser, lasse es eintrocknen, und betupfe sie darauf mit Glycerin oder Lippen-pomade, oder man nehme zwischen die aufgesprungenen Lippen ab und zu ein grünes Baumblatt, welches wohltätig hilft.

Kinderspflege.

Das Lachen soll man dem Kinde nicht wehren, wenn es seine Bezeichnung hat. Man beachte nur, daß es nicht ausarte und verwildere. Wie häßlich ist das Lachen von Personen, die mit einem körperlichen Gebrechen behaftet sind oder die einen Mißgriff begehen. Das Auslachen der Mißthiler, die aus Mangel an Gaben in ihren Leistungen sich Blößen geben, ist gewiß bössartig. Wie abstoßend wirkt das grelle, laute Lachen und wie einseitig klingt das Nüchtern. Schlimmer noch ist aber das höhnische Lächeln des Spottfüchtigen oder hämische Lächeln des Schadenfrohen. Man merke auch hier das Sprichwort: „Im Lachen erkennt man den Narren“.

Ach, da hat froh Jugendmut,
Mich das Sein verbrochen,
Als ich auf ihr Herz gestieß
Und — vorbetgeschossen!

Wald, Feld.

Einem andern Jägersmann
Hiel das Kind zur Beute. —
Wie ich damals mich geirrt —
Freue ich mich heute! —

Gemsgagd.

Wenige Partien des bairischen Hochgebirges sind in Höhen von 1800 bis 2600 Metern auf beiden Abdachungen von einer so großartigen Wildheit und Geklüftung ihrer Formation, wie jene von Berchtesgaden, Partentirchen und dem Allgäu. Daß die sogenannte Schattenseite die meisten schroff abfallenden Felsenwände zeigt, diese sich an einen „Boden“ lehnen, der mehr oder weniger guten Grasnachs zeigt und meist terrassenförmig gegen das Tal zu sich abwärts, zum Teil auch bewaldet ist, bildet eine weitere Eigentümlichkeit der genannten Rüge des bairischen Hochgebirges.

Wie überall in diesem, so sind es auch dort die „Rastlöcher“, die sich über der Waldzone breit machen. Sie werden durch die Legföhre gebildet, die sich mit ihren vom Wurzelstock aus sich teilenden und auf dem Boden fortwachsenden Ästen zu einem oft ganz unpassierbaren Busch, dem „Rastlöcher“, gestaltet. In diesem nimmt sowohl Rotwild, wie die Gemse den Sommerstand, und zwar um so mehr dann, wenn ein solches Bett an gute Nahrungspflanze grenzt.

Es ist ganz natürlich, daß trotz dieser oder jener Vegetation der Felsen überall dominiert, d. h. in dieser oder jener Formation zu Tage tritt. Da oder dort erhebt er sich als schroffe Felswand oder er liegt als Niesenblöden mitten in einem Stück Weideland, einerseits von niederem Buschwerk umsäumt. Das, was man unter „Alm“ versteht, liegt meist über der Waldzone; hier und da wird eine weit unterhalb liegende Blöße im Gebirgswald so genannt.

Hier soll von den Jagden, die sich in den verschiedenen Gebieten des bairischen Hochgebirges darbieten, nur so weit wie dem Gemswild gelten, die Rede sein, und bezügl. von den Treibjagden, die wohl entschieden die in weidmännischer Beziehung am höchsten stehende Art der Gemsgagd repräsentieren — das ist entschieden nur die Würche — jedoch ebenso regelmäßig abgehalten werden, wie einerseits sich seitens alter Jagdfreunde großer Teilnahme erfreuen. Sind sie doch am wenigsten beschwerlich und verleihen auch dem wenig gewandten Bergsteiger das Vergnügen und das Recht, sich „Gamsjäger“ zu nennen, ohne daß er sich die halbschweren Touren zu unternehmen hat. — Gehen wir über die Reihe der nötigen Vorbereitungen zu einer solchen Jagd — und diese sind nicht gering — hinweg und versehen wir uns mitten in ihren Verlauf.

Wenn ersten Morgengrauen sind die verschiedenen Partien der Treiber unter Führung von zwei, drei Jagdbedienteten hinausgewandert, um bis zu einer gewissen Stunde nicht nur ihren Aufstieg weit über den Standorten der Gemsen vollführt, sondern sich auch zu einer Kette formiert zu haben, die nur des Gehschusses wartet, um vorzurücken und hierdurch die verschiedenen innerhalb der Kette stehenden und flüchtig gewordenen Rindeln nach den Schützenständen zuzudrücken. Ein oder das andere Rindel, oder auch nur einzelne Stück, welches es gelungen, auszubringen, hat die sogenannte Anstrebe zurückzudrücken, d. h. zum Einschlagen der entgegengesetzten Fluchtrichtung zu veranlassen.

Wurde der Gehschuß vernommen, geht es hinab, aber nicht so ohne weiteres, sondern nach einem bestimmten Plan, dem die meistens schon Jahre hindurch geschulten Treiber zu ge-

nügen wissen; sind es doch Beute, die mit dem Terrain, und mag es noch so schwierig sein, vollständig vertraut sind und ebenso auch mit allen „Schlägen“ der Gemsen selbst.

Es gelang einer Abteilung der wie erwähnt geschulten Treiber durch geschickte Ausnutzung der Gebirgsformation, zwei Rindeln Gemsen nach und nach gegen einen bestimmten Grat zu und von diesem ab durch einen Graben auf einen Zwangsweg zu drängen, auf dem sie einem, auch zwei Schützen guten Anlauf bieten mußten. Das war auch tatsächlich der Fall. Generalmajor Graf S. gab Feuer, in dem ein Rindel einen Moment auseinander prallte; das benutzte der gewandte Schütze zu einem zweiten Schuß, der gleichfalls einen Rindel stürzte. Dieser aber erhob sich und flüchtete den Zwangsweg nach aufwärts, bis zu einem Punkte, von dem aus eine Halde steil abwärts fiel. Hier kam ihm ein schnelles Rindel entgegen, das jedoch mit dem Bod gleichgegengesetzt, das jedoch mit dem Bod gleich Schrittweit auf dem Grat gegen die Treiber zurückgewechselt, als diese sie durch

mochte es wohl gehen, aber weiter hinab ging's auf eine senkrecht abfallende Schroffe, die nicht einmal den Schalen einer Gemse sicheren Halt bot.

„Ein blanken Dukaten für den Gams!“ so rief der königliche Oberförster als erster Jagdleiter, dem der General einige Worte zugeflüstert hatte. Sogleich traten nicht weniger als vier Treiber, durchaus martige Gestalten, wie sie nur im Hochgebirge zu finden, vor, um die Dukaten, für jeden von ihnen ein Kapital, zu verdienen. Der eine wollte vom Tal aus den Aufstieg wagen, der andere durch eine Kluft, der dritte von einem benachbarten Rausch, der vierte von einem benachbarten Rausch aus, nur einer, der sich schweigend die Situation betrachtete, war sogleich für das Ansetzen. Ohne ein Wort der Entgegnung, sandte der Oberförster sofort nach der nächsten Anhöhe, um das dafelbst für alle Fälle deponierte Seil zu holen, welches man in kaum einer Stunde an Ort und Stelle brachte. Wir hatten uns indes ans Frühstücken gehalten, während ab und zu ein und der andere Gams als zur Strecke gehörig aufgelegt wurde. — Nun ging es an das Ansetzen. Es war ein bescheidenes Mädel, der sich zu dieser Expedition entschlossen, die, abgesehen von allem, Nerven voraussetzte, deren sich kein Stadtbewohner zu rühmen vermag. Ganz einfach ließ sich der Mann über den Hüften „ansetzen“ und auf die Platte herablassen, um zu rekonoszieren. Einen Baum oder Strauch als Halt für das Seil gab es nicht; in zwei Parteeien hielten daselbe neun Treiber, während der Oberförster von einem Punkte des Grates aus das Nachsehen dirigierte.

Der „Ton!“ so hieß der Befehl, nicht mit ausgesprochenen „Hau“ und „Bein“ das selbstverständliche Sichdrehen um die eigene Achse zu vermeiden. Zweimal sagte er festen Fuß und blickte nach abwärts, ob er denn den Gams noch nicht „berflungen kommt!“ Mit einem Jauchzer begrüßt er ihn, als dieser nur mehr auf doppelter Manneshöhe unter ihm lag. Bei dem Bod selbst angelangt, wirft der „Ton!“ einen dankerfüllten Blick zum Himmel, zieht seinen Genick und drückt den Bod weidmännisch auf, läßt ihn, nimmt dann seine Weite heraus, schlägt Feuer und dampft ein Dutzend Rüge in die Schlucht.

Nachdem er sich derart von den Strapazen seiner „Fahrt“ erholt, wird die Weite, seine Tröstlerin in so vielen Fällen, sorglich verwahrt, der Gams auf die Schultern genommen und das Zeichen zum Aufsteigen gegeben. Vange 10 Minuten vergehen, da wird dem „Ton!“ sei dicker Kopf“ sichtbar, jetzt schon der Gams; noch ein Ruck, und der „Ton!“ setzt sein rechtes Knie auf den Grat, noch immer den Gams auf den Schultern. Er wehrt jede Hilfe ab, wartet, bis der Oberförster an Ort und Stelle gelangt, und dann erst wird der Gams zur Strecke gelegt. Daß der „Ton!“ so manches Wort des Lobes, manche Zigarre, ja manchen Taler einheimte und dabei manchen gellenden „Jauchzer“ ausstieß, ist wohl mit erwünschenswert.

Der Schütze, dem das Gelingen, die Aridele mit dem Bruch präsentiert wurde, ließ noch ein recht schönes Geldstück in „Ton!“'s Hand gleiten, der zum Helde des Tages geworden war. Am nächsten Sonntag aber gab's sicher „an Tanz, an Rausch und — wenn's gut ging a bißel a Rausch“, damit die Festlichkeit ein vollständige sei.

Im Gamstrieb.

Originalzeichnung von Alfred Mailid.

Auf Kupferdruckpapier in blauem Tondruck in der Größe von 24x27 cm als Kunstblatt zum Einrahmen ungetrocknet und franco zum Preise von 3 Mk. zu beziehen von Paul Schettler's Erben, Gesellschaft, m. b. S. in Cöthen (Anh.).



Schreien und Rufen zu abermaliger Flucht nach abwärts zwingen. Nur der Bod, obwohl ange-schweigt, suchte auszubringen, wurde aber nach seitwärts zu auf eine Platte gedrängt, auf der er sofort zusammenbrach, sich wieder erhob, jedoch nur, um über den Rand der Platte selbst abzustürzen; einen Augenblick blieb er an einem aus dem Gestein hervorsprossenden Busch hängen, warf sich jedoch im Todeskampfe zur Seite und fiel weiter zur Tiefe hinab.

Ob dieses, wenn auch nicht ganz ungewohnten Schauspielens blieben selbst die Treiber stumm stehen und vergaßen kurze Zeit, vorzurücken. Das hatte jedoch keine Bedeutung mehr, denn vor ihnen war kein Wild mehr, daher auch unter ihnen keine Flucht zu bringen. — Weil her die Detonation mehrerer Schüsse, dann wurde alles still.

Die Schützen hatten sich versammelt, allmählich waren auch die Treiber angelangt, mit ihnen die Jagdleiter, worauf der Rapport abgestattet wurde. Nach und nach entsprach ihm die Strecke, selbstverständlich bis auf die angeschweigten, auf die noch ebenso nachzusehen war, wie auf den vor den Augen so vieler abgestürzten Bod.

Ja, wer zu ihm gelangen könnte! Auf die Platte und ein Stück von dieser nach abwärts

Herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Fachschriftsteller, praktischer Landwirte und tüchtiger Hausfrauen. Verantwortlicher Redakteur: Paul Schettler in Cöthen (Anh.). — Druck: Paul Schettler's Erben, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hofbuchdruckerei, in Cöthen (Anh.).

